

*Karl Richter, Sekretär der Ortsparteiorganisation Weißkeißel, Kreis Weißwasser:* Genossen! Ich komme aus der Oberlausitz, wo vor einigen Tagen die Bevölkerung eine so gute Solidaritätsaktion gegen das Hochwasser der Neiße geleistet hat. Mein Dorf Weißkeißel, wo ich die Funktion des Parteisekretärs nicht nur heute bekleide, sondern schon 40 Jahre - natürlich sind 12 Jahre KZ und Gefängnis abzunehmen -, ist ein großes Dorf, aber hat kleine Landwirtschaften bis 5 Hektar mit nassem und moorigem Boden.

Obwohl wir bei uns auch eine MTS haben, konnten wir die schweren Maschinen nicht einsetzen. Wir machten uns Gedanken und haben vor etwa drei Jahren eine LPG „Neues Leben“, Typ I, gebildet. Audi das wollte nicht ganz hinlauen. Die Bauern sagten: „Nein, erst müßt ihr uns was Besseres zeigen.“ Die Frauen der Einzelbauern sagten: „Bei euch müssen die Frauen noch mehr arbeiten.“ Da müßten wir was verändern. Wir müßten erst einmal eine Entwässerung durchführen. - Der Weg dazu ist eine Meliorationsgenossenschaft, aber unser Arbeiter-und-Bauern-Staat gibt nur noch Gelder für solche Arbeiten aus, wo die Garantie ist, daß die Gelder sich verzinsen, das heißt, wo die Garantie gegeben ist, daß das neue Grabensystem laufend in Ordnung gehalten wird. Eine Meliorationsgenossenschaft besteht bei uns.

Auch haben wir Vorbereitungen getroffen für den Übergang der LPG zum Typ III.

Wir haben uns einen Offenstall gebaut. Den wollten wir bis zum 1. Mai 1958 richten. Also mußte dafür Propaganda gemacht werden. In der Gemeindevertretung wurde beschlossen, daß alle Volksvertreter bei den Ausschachtungsarbeiten helfen. Auch das Lehrerkollektiv, der DFD, Pioniere und der Patenbetrieb haben geholfen. Ich als Sekretär habe dabei die meisten Stunden (50) geleistet. Wir vom Maikomitee sind nach Krauschwitz, unserer Nachbargemeinde, gefahren und haben uns mit den Betrieben geeinigt, daß in diesem Jahr die Maidemonstration nach Weißkeißel durchgeführt wird. So demonstrierten 3000 Industriearbeiter erstmalig von Krauschwitz nach Weißkeißel. Unter der Richtkrone wurde dann mit der Bevölkerung von Weißkeißel der 1. Mai 1958 gefeiert. Das gab neuen Auftrieb für unsere Bewegung auf dem Lande. So haben wieder sechs Bauern sich angeschlossen, und als ich zum V. Parteitag fuhr, hatte sich in einem anderen Ortsteil ein Gründungskomitee ge-